

Synopse

Teilrevision Verwaltungsgebührentarif

Beilage 3
FD FDS 4.2 / 84 / 141624

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS-Nummern)

Neu: –
Geändert: **641.1** | 943.11
Aufgehoben: –

Geltendes Recht	[M05] Ergebnis 1. Lesung Regierungsrat vom 9. April 2024
	Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif)
	<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i> gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. e der Verfassung des Kantons Zug (Kantonsverfassung, KV) vom 31. Januar 1894[BGS 111.1], <i>beschliesst die Erhebung nachfolgender Gebühren für Amtshandlungen in Verwaltungs- und Zivilsachen:[Teuerungsbedingte Anpassung vom 1. Dezember 2015 (GS 2015/060); in Kraft am 1. Januar 2016.]</i>
	I.
	Der Erlass BGS 641.1 , Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif) vom 11. März 1974 (Stand 1. Januar 2020), wird wie folgt geändert:
Kantonsratsbeschluss über die Gebühren in Verwaltungs- und Zivilsachen (Verwaltungsgebührentarif)	
vom 11. März 1974	
<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i>	
gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. e der Kantonsverfassung[BGS 111.1] und in Aus-	gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. e der Kantonsverfassung <u>Verfassung</u> und in Ausfüh-

Geltendes Recht	[M05] Ergebnis 1. Lesung Regierungsrat vom 9. April 2024
<p>27. Beglaubigung der Unterschrift von Privaten: 20</p> <p>28. Beglaubigung der Unterschrift von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Urkundspersonen: 20</p> <p>28.^{bis} Apostille: 30</p> <p>29. Erstellung von Protokollauszügen und Abschriften einschliesslich Beglaubigung: 15 bis drei Seiten, danach zusätzlich 2 pro Seite</p> <p>30. Erstellung von Fotokopien und Computerausdrucken, davon ausgenommen sind Ausdrucke wie Rechnungen, Bewilligungen usw., die ohnehin anfallen:</p> <p>a) A4-Seite s/w: 20 Rappen (einseitig) bzw. 30 Rappen (doppelseitig)</p> <p>b) A3-Seite s/w: 50 Rappen (einseitig) bzw. 80 Rappen (doppelseitig)</p> <p>c) A4-Seite in Farbe: 1 (einseitig) bzw. 1.50 (doppelseitig)</p> <p>d) A3-Seite in Farbe: 2 (einseitig) bzw. 3 (doppelseitig)</p> <p>31. Beglaubigung von vorgelegten Protokollauszügen, Abschriften und Photokopien: 15 bis drei Seiten, danach zusätzlich 2 pro Seite</p> <p>32. Zeugnisse und Bescheinigungen aller Art: 25 bis 50</p> <p>33. ...</p> <p>34. ...</p> <p>35. ...</p> <p>36. Persönlicher Steuerausweis: 10</p> <p>37. Prüfung der Jahresrechnung von Stiftungen pro Jahr: 55 bis 450</p>	<p>30. Erstellung von Fotokopien und Computerausdrucken, davon ausgenommen sind Ausdrucke wie Rechnungen, Bewilligungen usw., die ohnehin anfallen: <u>mit Auftragsaufwand über eine ¼ h: 80 / h (Kostenberechnung auf angefangene ¼ h genau)</u></p> <p>a) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>b) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>c) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>d) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>36. <i>Aufgehoben.</i></p>

Geltendes Recht	[M05] Ergebnis 1. Lesung Regierungsrat vom 9. April 2024
<p>38. Andere Verwaltungsentscheide, Bewilligungen, Genehmigungen, Kontrollen und Dienstleistungen aller Art: 55 bis 10 000, wobei nur bei Bauvorhaben Privater der 10 Stunden übersteigende Aufwand mit einem Stundenansatz von 150 Franken in Rechnung gestellt werden kann.</p> <p>38.^{bis} Aufschaltung einer privaten Sicherheitseinrichtung zur direkten Alarmierung der Polizei: 2 100 bis 10 200</p> <p>38.^{ter} Jährliche Abonnementsgebühren für eine private Sicherheitseinrichtung mit direkter Alarmierung der Polizei: 550 bis 5 100</p> <p>38.^{quater} ...</p> <p>38.^{quinquies} Verwaltungshandlungen im Zivilschutz: 50 bis 2400</p>	
<p>§ 4a D.1. Amtshandlungen im Bereich des kantonalen Archivwesens</p> <p>1</p> <p>38.1. Benutzungsberatung im Lesesaal und archivische Fachbetreuung über 1/2 Stunde, pro Stunde: 80</p> <p>38.2. Ausdrücke ab Mikrofilm in Selbstbedienung im Lesesaal ab 11. Stück/Tag, für jede Kopie A4 und A3: 1</p> <p>38.3. Fotokopien durch Kundendienst bis A3 s/w: 2</p> <p>38.4. Fotokopien durch Kundendienst bis A3 farbig: 4</p> <p>38.5. Digitalisierungsarbeiten, Führungen, Transkriptionen, erstreckte Öffnungszeiten für Einzelbenutzer/innen (soweit Kapazitäten vorhanden sind) pro Stunde und beteiligte/n Archivmitarbeitende/n: 80</p> <p>38.6. Historische und archivische Fachauskünfte, die mit Recherchen verbunden sind mit Aufwand über 1/2 Stunde, pro Stunde: 80</p>	<p>38.3. <u>Erstellung von Fotokopien durch Kundendienst bis A3 s/w: 2 und Computer ausdrucken, mit Auftragsaufwand über eine ¼ h: 80 / h (Kostenberechnung auf angefangene ¼ h genau)</u></p> <p>38.4. <i>Aufgehoben.</i></p>

Geltendes Recht	[M05] Ergebnis 1. Lesung Regierungsrat vom 9. April 2024
<p>38.7. Bestätigungen (Zeugnisse, Schulnachweise) pro bestätigtes Dokument: 20</p> <p>38.8. Herstellung von Mikrofilmkopien und Reproduktionen bei externen Anbietern, Preis vom Anbieter zuzüglich Bearbeitungspauschale: 100</p> <p>38.9. Elektronische Übermittlung von gescannten Archivunterlagen in Standardqualität bis 20 Seiten pauschal: 20</p> <p>38.10. Für jede weitere gescannte und übermittelte Seite: 2</p> <p>38.11. Versand Briefpost Inland pauschal pro Auftrag: 5</p> <p>38.12. Versand Briefpost Ausland pauschal pro Auftrag: 10</p> <p>38.13. Versand Pakete gemäss geltenden Postgebühren zuzüglich Verpackung: 10</p> <p>38.14. Verwendung von Reproduktionen für Publikationen, bei einer Auflage bis 5000 Exemplaren und pro Bild: 50</p> <p>38.15. Bei einer Auflage von über 5000 Exemplaren: 150</p> <p>38.16. Verwendung von Reproduktionen für Webseitenpräsentation pro Bild: 100</p> <p>38.17. Vorübergehende Unterbringung von Drittarchiven (ausserhalb von Nothilfe und Erschliessungsprojekten) pro Laufmeter Unterlagen pro Jahr: 65</p> <p>38.18. Pro Planschrankschublade pro Jahr: 50</p> <p>38.19. Verkauf von Archivmaterial für Archive im Kanton zum Einkaufspreis des Staatsarchivs zuzüglich 1 Prozent des Verkaufspreises pro Kaufvorgang als Bearbeitungspauschale, jedoch mindestens: 30</p> <p>38.20. Leistungen innerhalb der kantonalen Verwaltung des Kantons Zug: kostenlos.</p> <p>38.21. Externe Nutzer/innen von Bildungs- und Forschungsinstitutionen sowie Partnerorganisationen) und in weiteren begründeten Fällen: Gebührenreduktion oder -verzicht möglich.</p>	

Geltendes Recht	[M05] Ergebnis 1. Lesung Regierungsrat vom 9. April 2024
<p>§ 5 E. Amtshandlungen der Gemeinde-, Bürger- und Korporationsräte</p> <p>1</p> <p>39. ...</p> <p>40. Aufsicht über Fideikomnisse und Stiftungen sowie die Prüfung der Stiftungsrechnungen, soweit die Stiftungen nicht Bestandteil des Gemeindevermögens sind (Art. 84 ZGB), pro Jahr: 55 bis 450</p> <p>41. ...</p> <p>42. Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung: 30</p> <p>43. ...</p> <p>44. ...</p> <p>45. ...</p> <p>46. Verschiebung der Öffnungszeiten: 55 bis 110</p> <p>47. Ausservormundschaftliche Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften: jährlich 1 Promille des Betrages, mindestens: 30</p> <p>48. Bauanzeigen und Zustellung von Einsprachen: 20 bis 55</p> <p>49. Bewilligung kleinerer Umbauten: 55 bis 240</p> <p>50. Bewilligung grösserer Umbauten: 110 bis 1 200</p> <p>51. Bewilligung von Nebengebäuden: 50 bis 700</p> <p>52. Bewilligung von Einfamilien- und Reihenhäusern pro Haus: 110 bis 700</p> <p>53. Bewilligung von Wohn- und Geschäftshäusern 240 bis 2 300</p> <p>54. Bewilligung grösserer Geschäftshäuser und Fabrikbauten 450 bis 4 500</p>	<p>42. <i>Aufgehoben.</i></p>

Geltendes Recht	[M05] Ergebnis 1. Lesung Regierungsrat vom 9. April 2024
<p>55. Bewilligung von Einfriedungen und Stützmauern sowie des Einlegens von Leitungen: 30 bis 110</p> <p>56. Kontrolle von Schnurgerüsten: 30 bis 700</p> <p>57. Jede weitere Baukontrolle: 30 bis 70</p> <p>58. Bewilligung provisorischer Bauten jährlich: 55 bis 240</p> <p>59. ...</p> <p>60. Benützung von öffentlichem Grund pro lfm Gerüst oder m² Boden, wöchentlich: 50 Rappen</p> <p>61. Andere Verwaltungsentscheide, Bewilligungen, Genehmigungen, Kontrollen und Dienstleistungen aller Art: 55 bis 2 500</p>	
<p>§ 8 H. Amtshandlungen der Gemeinde- und Bürgerkanzleien</p> <p>1</p> <p>68. Beglaubigung einer Unterschrift: 20</p> <p>68.^{bis} Beglaubigung einer Firma bei Einzelunterschrift: 25 bis 50, bei Kollektivunterschrift: 30 bis 50</p> <p>69. Beglaubigung eines Protokollauszuges, einer Abschrift oder von Kopien: 15 bis drei Seiten, danach zusätzlich 2 pro Seite</p> <p>70. Erstellung von Fotokopien und Computerausdrucken, davon ausgenommen sind Ausdrücke wie Rechnungen, Bewilligungen usw., die ohnehin anfallen:</p> <p>a) A4-Seite s/w: 20 Rappen (einseitig) bzw. 30 Rappen (doppelseitig)</p> <p>b) A3-Seite s/w: 50 Rappen (einseitig) bzw. 80 Rappen (doppelseitig)</p>	<p>70. Erstellung von Fotokopien und Computerausdrucken, davon ausgenommen sind Ausdrücke wie Rechnungen, Bewilligungen usw., die ohnehin anfallen: <u>mit Auftragsaufwand über eine ¼ h: 80 / h (Kostenberechnung auf angefangene ¼ h genau)</u></p> <p>a) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>b) <i>Aufgehoben.</i></p>

Geltendes Recht	[M05] Ergebnis 1. Lesung Regierungsrat vom 9. April 2024
<p>c) A4-Seite in Farbe: 1 (einseitig) bzw. 1.50 (doppelseitig)</p> <p>d) A3-Seite in Farbe: 2 (einseitig) bzw. 3 (doppelseitig)</p> <p>71. ...</p> <p>72. Lebensschein: 10</p> <p>73. Niederlassungs-, Aufenthaltbestätigung, Handlungsfähigkeitszeugnis: 20</p> <p>74. Zeugnisse und Bescheinigungen aller Art: 30 bis 240</p> <p>75. Amtliche Bekanntmachungen: 20 bis 55</p> <p>76. Aufnahme eines Wechselprotestes: 50 bis 500</p> <p>76.^{bis} Wissenserklärungen (z.B. Eidesstattliche Erklärungen): 100 bis 4000</p> <p>77. Auskünfte an Drittpersonen: 7 bis 30</p> <p>78. Nachsenden der Ausweisschriften: 20</p> <p>79. Heimatschein: 30</p> <p>80. Heimatausweis: 20</p> <p>81. ...</p> <p>82. Bürgerrechtsbestätigung: 20</p> <p>83. ...[Aufgehoben durch Bundesrecht zu den Ausweisschriften.]</p> <p>84. ...[Aufgehoben durch Bundesrecht zu den Ausweisschriften.]</p>	<p>c) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>d) <i>Aufgehoben.</i></p> <p>72. <i>Aufgehoben.</i></p> <p>73. <i>Aufgehoben.</i></p> <p>79. <i>Aufgehoben.</i></p> <p>80. <i>Aufgehoben.</i></p> <p>82. <i>Aufgehoben.</i></p>
<p>§ 11 L. Erbschaftssachen</p> <p>1</p>	

Geltendes Recht	[M05] Ergebnis 1. Lesung Regierungsrat vom 9. April 2024
<p>99. ...</p> <p>99^{bis}. Aufbewahrung letztwilliger Verfügungen und Registereintrag (§ 68 EG ZGB): 30</p> <p>100. Siegelung der Verlassenschaft (§ 71 EG ZGB): 55 bis 240 (Ausserdem für jede mitwirkende Person eine Entschädigung pro 1/2 Stunde Zeitaufwand von: 30)</p> <p>101. Aufnahme eines Inventars (§ 72 EG ZGB): 55 bis 450 (Ausserdem für jede mitwirkende Amtsperson pro Stunde: 50)</p> <p>101.^{bis} Öffentlicher Aufruf unbekannter Erben (Art. 555 ZGB): 20 bis 550</p> <p>101.^{ter} Anordnung und Aufhebung der Erbschaftsverwaltung (Art. 554 ZGB): 20 bis 550</p> <p>101.^{quater} Anordnung weiterer Sicherungsmassregeln (Art. 551 ZGB): 20 bis 550</p> <p>102. Eröffnung letztwilliger Verfügungen durch die Erbschaftsbehörde einschliesslich Protokollierung: 55 bis 450 (ausserdem für jede Eröffnungsverfügung: 20)</p> <p>103. Erbbescheinigung (Art. 559 ZGB), Mitteilung an den Testamentsvollstrecker (Art. 517 ZGB) und bezügliche Bescheinigung, je: 20 bis 55</p> <p>104. Aufnahme des Verzeichnisses über den Bestand des Vermögens, bezügliche Mitteilungen und Rechnungsruf (§ 75 f. EG ZGB) 55 bis 550</p> <p>104.^{bis} Durchführung der amtlichen Liquidation (Art. 595 ZGB): 20 bis 550</p> <p>104.^{ter} Mitwirkung der Behörde bei der Teilung (Art. 609 ZGB): 20 bis 550</p> <p>105. Teilung des Nachlasses, Bildung von Losen und Anordnung der Versteigerung des reinen Nachlasses: 2 % des reinen Nachlasses, mindestens der Betrag zur Deckung der ausgewiesenen Aufwendungen</p> <p>105.^{bis} Begehren auf Verschollenerklärung: 50 bis 240</p>	<p>99^{bis}. <i>Aufgehoben.</i></p> <p>102. <i>Aufgehoben.</i></p> <p>103. Erbbescheinigung (Art. 559 ZGB), Mitteilung an den Testamentsvollstrecker (Art. 517 ZGB) und bezügliche Bescheinigung, je: 20 bis 55</p>

Geltendes Recht	[M05] Ergebnis 1. Lesung Regierungsrat vom 9. April 2024
	II.
	Der Erlass BGS 943.11 , Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit gebrannten Wassern (Gastgewerbegesetz, GGG) vom 25. Januar 1996 (Stand 9. April 2022), wird wie folgt geändert:
Gesetz über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit gebrannten Wassern (Gastgewerbegesetz, GGG)	
vom 25. Januar 1996	
<i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i>	
gestützt auf Art. 31 und 32 ^{quater} der Bundesverfassung[SR 101], auf das Bundesgesetz über gebranntes Wasser vom 21. Juni 1932[SR 680] sowie auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung[BGS 111.1],	gestützt auf Art. 31 und 32 ^{quater} der Bundesverfassung, auf das Bundesgesetz über gebranntes Wasser (Alkoholgesetz, AlkG) vom 21. Juni 1932[SR 680] sowie auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung Verfassung des Kantons Zug (Kantonsverfassung, KV) vom 31. Januar 1894 [BGS 111.1];
<i>beschliesst:</i>	
§ 6 Bewilligungspflicht 1 Eine Bewilligung für gastgewerbliche Tätigkeiten im Sinne dieses Gesetzes ist erforderlich für a) die Abgabe alkoholhaltiger Getränke zum Konsum an Ort und Stelle, b) das Überlassen von Räumlichkeiten für den Konsum alkoholhaltiger Getränke. 2 Die Bewilligung umfasst gleichzeitig auch die Bewilligung zum Kleinhandel mit gebrannten Wassern, sofern nicht ausdrücklich darauf verzichtet wird. 3 Die Abgabe alkoholhaltiger Getränke im privaten geschlossenen Bereich ist bewilligungspflichtig, soweit sie gewerbsmässig erfolgt.	

Geltendes Recht	[M05] Ergebnis 1. Lesung Regierungsrat vom 9. April 2024
	⁴ Für die Erteilung einer Bewilligung zur Abgabe alkoholhaltiger Getränke anlässlich öffentlicher Veranstaltungen von Vereinen werden keine Gebühren erhoben.
	III.
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	IV.
	Diese Änderungen treten nach unbenutzter Referendumsfrist (§ 34 Abs. 2 der Kantonsverfassung[BGS 111.1]) oder nach der Annahme durch das Stimmvolk am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft[Inkrafttreten am].
	Zug, Kantonsrat des Kantons Zug Der Präsident Karl Nussbaumer Der Landschreiber Tobias Moser Publiziert im Amtsblatt vom